

# Platow-Fonds im März schon wieder obenauf

— Monatelang hatte es danach ausgesehen, als könne der **DB Platinum III Platow Fonds** gar nicht mehr fallen. Von Anfang September bis Mitte Januar war der Kurs eines Fondsanteils fast ohne Unterbrechung von 85 auf knapp 108 Euro gestiegen. Auch danach waren echte Kursdellen Mangelware und dazu meist schon wenig später wieder ausgebügelt. Diese angenehme Zeit endete abrupt Mitte März, nachdem erste Bilder der schrecklichen Tragödie in Japan über die Bildschirme geflimmert waren. Besonders Small- und Micro-Caps warfen die Investoren panisch auf den Markt, Kursverluste von 15

## Top-10-Positionen

Amadeus Fire

Bertrandt

Demag Cranes

Euromicron

Fresenius

Gea

Gerry Weber

Sto Vz.

Südzucker

WMF Vz.

alphabetische Reihenfolge; Stand 31.3.11

oder 20% binnen eines Tages waren keine Seltenheit.

Doch ebenso hastig, wie Investoren grundsolide Titel wie **Bertrandt**, **M.A.X. Automation** oder **Nemetschek** zu Tiefstkursen verramscht hatten, drängten sie schon ab dem Folgetag wieder in den Markt zurück. Einige Papiere wie **Betat-home**, **PSI** oder **Sto** (siehe Chart) stießen bereits wieder auf neue Mehr-Jahres-Hochs vor und waren mit Kursgewinnen von 32, 16 bzw. 25% auch

die besten Fondswerte im März.

Nur sehr wenige Titel konnten die Mitte März erlittenen Kursabschläge bislang noch nicht wettmachen, darunter auch die in den Vormonaten so starke **Magix**-Aktie, die im März 19% abgab. Weil die meisten Aktien ihre Wertverluste aber

schnell aufholten, notiert auch der Platow-Fonds jetzt wieder knapp unterhalb der im Februar erreichten Jahreshochs. Auch eine andere Serie hielt: Der Wert eines Anteils stieg im März den zehnten Monat in Folge.

Der März war daher ganz gewiss kein ruhiger Monat, aber einer mit Happyend. Dennoch zeigen die vergangenen Wochen, dass wir mit sorgfältigem Stock-Picking zwar die Risiken reduzieren können, externen Schocks aber natürlich genauso ausgesetzt sind wie jeder andere Anleger auch. Dennoch bleiben wir unserem Ansatz treu, uns bei der Asset Allocation Advisory für den Platow-Fonds nicht an einem Index zu orientieren. Dass diese Methode bisher funktionierte, zeigen

## Sto Vz.



Aktienkurs in Euro

die Fünf-Sterne-Ratings, die **Morningstar** und **FWW** derzeit für den Fonds vergeben. Investoren, die diese Anlagephilosophie schätzen, können den **DB Platinum III Platow Fonds** (107,02 Euro; LU0247468282) bei der Fondsgesellschaft oder an den Börsenplätzen Frankfurt, Berlin, München oder Düsseldorf erwerben. Alternativ ist auch der Einstieg über das ebenfalls von der **Deutschen Bank** emittierte **Platow-Zertifikat** (138,99 Euro; DE000DB0PLA8) über die Frankfurter **Scoach** oder die Stuttgarter **Euwax** möglich. Weitere Informationen zu beiden Anlagemöglichkeiten finden Investoren unter [www.platow-fonds.de](http://www.platow-fonds.de) bzw. [www.platow-zertifikat.de](http://www.platow-zertifikat.de). ■